

Integration

E1FS4

Natalia Bogdanova

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Was ist die Integration?	2
Integration: wo noch?	4
Fortschritte und Herausforderungen bei der Integration.....	4
Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration	5
Fazit	5
Quellen	6

Einleitung

In diesem Bericht geht es um das Thema Integration. Zunächst wird erklärt, was Integration bedeutet. Anschließend werden die Fortschritte, die Deutschland in diesem Bereich gemacht hat, beleuchtet. Abschließend wird erläutert, was das wichtigste Kriterium für eine erfolgreiche Integration ist.

Was ist die Integration?

Integration bedeutet, dass etwas Neues in ein bereits bestehendes System eingegliedert wird. Es wird Teil dieses Systems und gehört ab sofort dazu. Von Integration spricht man in mehreren Bereichen. Zum Beispiel, wenn Menschen, die lange keinen Arbeitsplatz hatten, wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Oder wenn Menschen, die gegen das Gesetz verstoßen haben, wieder Teil der Gesellschaft werden sollen. Integration gibt es auch im technischen Bereich, wenn einzelne Bauelemente zu einem größeren Objekt zusammengeführt werden. Sie werden miteinander kombiniert zu einem neuen Ganzen.

Doch meistens verwenden wir den Begriff Integration für die Eingliederung von Menschen aus fremden Ländern mit einer anderen Kultur. Doch was genau ist Integration? Darüber gibt es verschiedene Auffassungen. Zum Beispiel, jemand ist integriert wenn man 3 Voraussetzungen erfüllt. Zum einen muss man an die Gesetze des Landes halten, zum zweiten muss er Landessprache beherrschen und zum drittens muss er in der Lage sein Lebensunterhalt selbständig zu verdienen

Die einen meinen, die Neuen sollen sich assimilieren, sich komplett angleichen und alle Werte und Einstellungen übernehmen. Andere wollen eine multikulturelle Integration. Das bedeutet, Menschen unterschiedlicher Nationalitäten oder Religionen leben friedlich und gleichberechtigt zusammen

in gegenseitigem Respekt und bewahren einige ihrer Traditionen und etwas von ihren Lebensstilen.

Integration ist ein Prozess. Keine einseitige Anpassung, sondern ein Zusammenwachsen von Einheimischen und Neuen.

Integration wo noch?

Integration gibt es nicht nur bei Ausländern. Alle Menschen müssen sich immer mal wieder integrieren: nach der Schule, der Ausbildung oder dem Studium, beim Sprung ins Berufsleben. Ein völlig neues Umfeld. Und immer wichtiger wird Integration über Generationengrenzen hinweg, weil die Gesellschaft immer älter wird. Sich begegnen und offen sein füreinander – das ist die Integration. Eine Teilhabekultur, die allen etwas bringt.

Fortschritte und Herausforderungen bei der Integration

Es geht voran mit der Integration in Deutschland. Migranten und Migrantinnen und ihre Kinder sind heute in Deutschland wirtschaftlich und sozial deutlich besser integriert als noch vor 10 Jahren. Das zeigt sich vor allem in den Bereichen Bildung und Arbeit. Bei jungen Menschen zwischen 15 und 34, deren Eltern Migranten sind, sind 90% in Ausbildung oder Beschäftigung. So gut ist kein anderes EU-Land.

Der Arbeitsmarkt ist der Motor für eine erfolgreiche Integration. Menschen mit Migrationshintergrund profitieren von der Senkung der Arbeitslosenquote. Aber geringqualifizierte und Frauen müssen noch besser in die Arbeitswelt integriert werden. Außerdem haben es junge Menschen mit ausländisch klingendem Namen schwer. Sie müssen deutlich mehr Bewerbungen schreiben, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Integration

Wenn man mit dem Sport vergleicht: Integration ist kein Sprint, kein 100-Meter-Lauf, bei dem man in recht kurzer Zeit je nach Stärke in 10 oder 20 Sekunden eine starke Kraftanstrengung macht und danach glücklich ist. Integration ist eher ein Triathlon. Nur dass die Disziplinen hier nicht Schwimmen, Radfahren und Laufen sind, sondern Bildung, Arbeit und Wohnen. Das ist eine Ausdauersportart.

Und Bildung ist ein ganz wichtiger Punkt. Sprache ist ein ganz wichtiger Punkt. Wie will man in Deutschland leben, wenn man die deutsche Sprache nicht kann? Es gibt kaum Jobs in Deutschland, in denen man wenigstens ein bisschen Deutsch können muss. Die deutsche Sprache ist die Eintrittskarte für den Arbeitsmarkt. Deshalb wird der Spracherwerb in den Mittelpunkt gestellt. Sprachkurse bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Integration.

Fazit

Integration ist ein fortlaufender Prozess, der gegenseitige Anpassung, Offenheit und Respekt erfordert. Deutschland hat bedeutende Fortschritte gemacht, aber es bleibt noch viel zu tun. Sprache spielt eine Schlüsselrolle für eine erfolgreiche Integration, da sie der Schlüssel zu Bildung und Arbeitsmarkt ist. Eine erfolgreiche Integration bereichert unsere Gesellschaft und fördert ein harmonisches Zusammenleben.

Quellen

- <https://www.spiegel.de/thema/migration>
- <https://www.sueddeutsche.de/politik/einbuengerungen-rekord-syrer-1.7462795>
- <https://www.deutschlandfunk.de>
- https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Forschung/WorkingPapers/wp14-sprachliche-integration.pdf%3F__blob%3DpublicationFile&v%3D11